

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 79 (2017)

Heft: 12

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nadja Vogelsang (links) führt Caroline Grau (rechts) in die auszuführenden Arbeiten beim SVLT ein. Bild: R. Engeler

Adieu und willkommen

Ende November hatte Caroline Grau ihren letzten Arbeitstag auf dem SVLT-Sekretariat in Riken. «Unglaublich, wie schnell doch die Zeit vergeht», meinte sie zu ihrem dreijährigen Engagement beim SVLT, wo sie für die Protokollführung der Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlung, das Qualitätsmanagement, die Website, den Einkauf von Büromaterial und für die Redaktionsassistenz zuständig war. «Ich blicke auf drei interessante und abwechslungsreiche Jahre zurück und möchte mich auf diesem Weg bei allen ganz herzlich für die gute und angenehme Zusammenarbeit bedanken», hielt Caroline bei ihrem Abschied fest. Der Dank gilt natürlich auch unsererseits verbunden mit den besten Wünschen an Caroline für ihre private und berufliche Zukunft.

Während rund eines Monats konnte Caroline Grau ihre Nachfolgerin Nadja Vogelsang in das umfangreiche Tätigkeitsgebiet einarbeiten. Nadja hat sich im Bewerbungsverfahren gegen rund ein Dutzend Mitbewerbende durchsetzen können. Das Team des SVLT heisst die Pferde-begeisterte, kaufmännische Fachfrau herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Vorstands und der Direktion: Roman Engeler



LID.CH

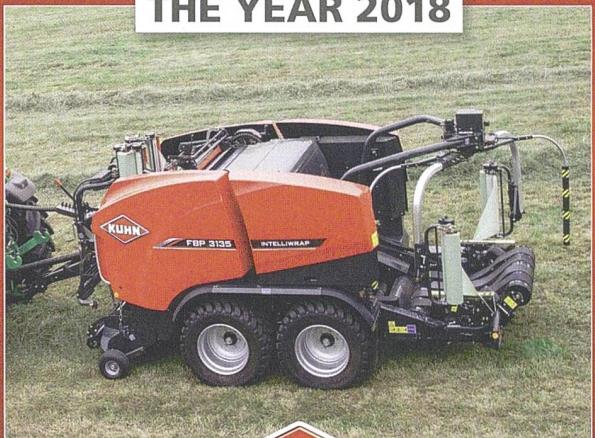
Landwirtschaft
für Medien,
Schulen,
Konsumenten

LID Landwirtschaftlicher
Informationsdienst

Weststrasse 10, 3000 Bern 6
Telefon 031 359 59 77
E-Mail: info@lid.ch



**MACHINE OF
THE YEAR 2018**



KUHN

**Warten Sie nicht länger!
Wechseln auch Sie zu
den Siegern,
Ihre Kunden werden es
Ihnen Danken.**

Festkammer-Presswickel-
kombination FBP 3135 mit
patentierter Folienbindung

- KUHN Rundballenpressen
- KUHN Kombipressen
- KUHN Quaderballenpressen
- KUHN Rund- und Quaderballenwickler

KUHN Center Schweiz, 8166 Niederweningen
Telefon +41 44 857 28 00 • Fax +41 44 857 28 08
www.kuhncenterschweiz.ch

Pflanzenbau | Tierhaltung | Landschaftspflege

be strong, be KUHN



Uhlmann übergibt an Kuhn

An der Jahresversammlung der Kommission «Landtechnik» des Verbands Thurgauer Landwirtschaft übergab Hansjörg Uhlmann das Präsidium an Rolf Kuhn. Neu nimmt Stefan Frei Einsitz im Vorstand.

Roman Engeler

Vor elf Jahren gewählt, führte Hansjörg Uhlmann das Präsidium der Sektion, im Thurgau als eigenständige Kommission «Landtechnik» des Bauernverbands (VTL) organisiert, mit Engagement aus und agierte dabei als guter Netzwerker – beispielsweise als es darum ging, 2014 die Delegiertenversammlung des SVLT durchzuführen oder zuvor bei der Integration der Sektion in den VTL. Er trete mit einem guten Gefühl ab, betonte Hansjörg Uhlmann. Sein Nachfolger wird Rolf Kuhn (Mettendorf), neu in die Kommission berufen wurde Stefan Frei (Hörhausen). Geschäftsführer Markus Koller orientierte über das vergangene Jahr, in dem man neben den Tests von 54 Obst- und 99 Feldspritzen auch verschiedene Verkehrsschulungen, Maschinenschätzungen und Elektroinstallationskontrollen vornehmen konnte. Mit den Badeferien in Birnbach, der Reise nach Schweden sowie den Betriebsbesichtigungen von Stefan-Ris und der Maschinenfabrik Aebi kamen auch die gesellschaftlichen Elemente nicht zu kurz. Zusammen mit den benachbarten Sektionen und Landwirtschaftsschulen organisierte man zudem einen Pflügerkurs mit hoher Beteiligung, was Motivation gibt, selbiges im kommenden Jahr zu wiederholen.

Smart Farming

Im zweiten Teil orientierte Thomas Anken von Agroscope Tänikon über den Trendbegriff «Smart Farming» und zeigte dabei auf, was heute an Digital- und Sensortechnik sowie Automatisierung und Robotik schon alles in der Praxis verfügbar ist. Daten, so Anken, würden heute viele gesammelt, Nachholbedarf bestehe jedoch darin, diese Daten aus agronomischer Sicht noch besser auszuwerten. Bei diesem Punkt möchte die «Swiss Future Farm», ein gemeinsames Projekt des Kantons Thurgau (Arenenberg), Landmaschinenspezialist GVS-Agrar und Landtechnikherrsteller Agco ansetzen, wie Christian Eggenberger vom Arenenberg betonte.



Rolf Kuhn (links) übernimmt von Hansjörg Uhlmann das Präsidium der Kommission «Landtechnik» des Verbands Thurgauer Landwirtschaft.



Komplimente erhalten

Die Aargauer Sektion des SVLT führt die jährliche Versammlung jeweils an einem «Ort des Geschehens» durch. Heuer wählte man mit Ruswil LU sogar einen Ort ausserhalb des Kantons.

Roman Engeler

In seinem Jahresbericht hob Präsident Pascal Furer das gute Einvernehmen mit dem kantonalen Strassenverkehrsamt und der Polizei hervor, ermahnte die Mitglieder jedoch, weiterhin ihren Beitrag zu diesem guten Verhältnis zu leisten. «Wenn wir keine Schikanen wollen, müssen wir uns an die Regeln halten», so sein Appell. Sauer aufgestossen sind dem Präsidenten jedoch die koordinierten Aktionen des Nutzfahrzeugverbands Astag, mit denen diese Organisation in verschiedenen kantonalen Parlamenten in forschter Art mobil macht gegen gewerbliche Fahrten von landwirtschaftlichen Fahrzeugen mit grüner Nummer. Obwohl das Anliegen aus rechtlicher Sicht legitim ist, hätte man sich doch ein diplomatischeres Vorgehen gewünscht. Die Rechnung der 1680 Mitglieder umfassenden Sektion schliesst mit einem Minus ab, das man dem vorhandenen Eigenkapital belasten konnte. Die Rechnung wie der gleichbleibende Jahresbeitrag für 2018 wurden von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt. Zum Nachdenken regten die von Hansjörg Furer präsentierten, nicht selten kuriosen, häufig aber schlimmen Unfälle an, die in der Landwirtschaft in den letzten zwölf Monaten passierten. Zu hoffen bleibt, dass alle daraus lernen und diese in ihrer Anzahl geringer werden.

Krieger-Gruppe

Im Rahmen der Versammlung konnten sich die Mitglieder ein fundiertes Bild über die Krieger-Gruppe verschaffen. Als Planer und Stalleinrichter ist Krieger in der Landwirtschaft bestens bekannt. Die Produktionssparte ihrerseits verfüge über enge Beziehungen zur verarbeitenden Industrie, würden doch in den Hallen auch hochwertige Metallkonstruktionen und massgeschneiderte Bleche für Dritte hergestellt, wie Geschäftsführer Daniel Grüter bei der Firmenpräsentation betonte. Agro-Räder wiederum ist spezialisiert auf Räder und Reifen für Landwirtschaftsbetriebe und Kommunen.



Sektionspräsident Pascal Furer und Gastgeber Daniel Grüter, Geschäftsführer der Krieger-Gruppe, konnten rund 100 Personen zur Versammlung der Aargauer Sektion in Ruswil LU begrüssen.

Vorderer Überhang und Bremsen

SVLT-Direktor Aldo Rui informierte an der 90. Generalversammlung des Berner Verbandes für Landtechnik BVLT über aktuelle Themen im Strassenverkehr. Im Vorstand gab es einen Wechsel.

Heinz Röthlisberger

«Die Neuregelung für den vorderen Überhang bei Traktoren wird sich voraussichtlich um ein Jahr verzögern», sagte SVLT-Direktor Aldo Rui an der 90. GV des Berner Verbands für Landtechnik (BVLT). Grund dafür sei, dass viele Punkte noch unklar seien und die Vorlage erst Anfang 2018 in die Vernehmlassung gehe. «Bis zum Inkrafttreten einer Neuregelung gelten die aktuell gültigen Masse», sagte Rui. Aktuell sind auch die neuen Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Fahrzeuge. «Der SVLT empfiehlt die pneumatische Bremse, sowohl bei den Anhängern als auch bei den Traktoren.» Das sei die absolut sicherste Lösung. Die Revision der Führerausweisvorschriften »Opera-3» sieht vor, die Kategorien «G» und «G40» in die einheitliche Kategorie «G» zu überführen. Dadurch würden die Führerausweiskosten steigen. «Weil rund 80 Prozent der Antragssteller nur den Führerausweis G benötigen, ist diese Neuregelung unverhältnismässig», sagt Rui. «Deshalb lehnt es der SVLT ab, dass diese zwei Kategorien zusammengeführt werden.»

Markus Schneider neu im Vorstand

Geschäftsführer Peter Gerber und Präsident Klaus Brenzikofler vermeldeten einen markanten Teilnehmerrückgang bei den Theoriekursen Kategorie G (Traktor) und M (Mofa) von 1000 auf noch 670 Teilnehmer im 2017. Wieso das so ist, sei schwierig abzuschätzen, sagte Peter Gerber an der GV in Schönbühl. Nun sollen die Kosten für diese Kurse gesenkt werden, so etwa mit der Reduzierung der Kursorte von bisher rund 16 auf noch 10 Standorte. Denn der Teilnehmerrückgang hat auch Auswirkungen auf die Rechnung, die im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Minus abgeschlossen hat. Rechnung und Budget wurden ohne Gegenstimme angenommen. Der Jahresbeitrag für die 2408 Mitglieder bleibt unverändert. Neu in den Vorstand wurde Markus Schneider, Lohnunternehmer aus Thunstetten, gewählt. Er ersetzt Andreas Wiedmer, der für die Spritzentests verantwortlich war.



(V.l.) Klaus Brenzikofler und Peter Gerber mit dem neuen Vorstandsmitglied Markus Schneider sowie Aldo Rui und Werner Salzmann an der 90. GV des Berner Verbandes für Landtechnik.

Weg bereitet für MR Luzern

Die Mitglieder des Luzerner Verbandes für Landtechnik (LVLT) haben an ihrer GV den Weg bereitet für den Zusammenschluss mit den Luzerner Maschinenringen. Diese stimmen im Frühling über die Fusion ab.

Heinz Röthlisberger

Der Luzerner Verband für Landtechnik (LVLT) hat sich an seiner Generalversammlung in Sursee einstimmig für den Zusammenschluss mit den Luzerner Maschinenringen ausgesprochen. «Das Ziel ist eine Neuorganisation der regionalen Maschinenringe zum Maschinenring Luzern unter dem Dach des Luzerner Landtechnikverbandes», erklärte LVLT-Präsident Toni Moser. In den fünf regionalen Luzerner Maschinenringen sind rund 500 Mitglieder organisiert.

Bevor es aber so weit ist, müssen die fünf regionalen Maschinenringe noch selber über den Zusammenschluss befinden. Diese Abstimmungen finden im Frühling statt. Stimmen diese Ja, werden die Maschinenringe per 1. Juli 2018 zum MR Luzern und damit zum festen Bestandteil im LVLT. Damit diese Integration rechtlich möglich ist, haben die Mitglieder des Luzerner Landtechnikverbandes an der GV einer Statutenänderung einstimmig zugestimmt. LVLT-Geschäftsführer Josef Erni zeigte sich an der GV zuversichtlich. «Der Zusammenschluss hat viele Vorteile.» Zudem kenne man sich bestens, weil die Regionalen Luzerner Maschinenringe schon jetzt ein Profit-Center (MR Zentrale) innerhalb des LVLT waren. Geplant ist für nächstes Jahr auch schon ein erster Anlass mit dem 1. Luzerner Maschinenring-Tag am 23. August 2018 voraussichtlich in der Region Malters.

Julius Brun geehrt

Geschäftsführer Josef Erni konnte den Mitgliedern einen Gewinn im abgelaufenen Geschäftsjahr präsentieren. Einen Rückgang musste der Verband etwa bei den Teilnehmern der Roller- und Traktorenprüfungen hinnehmen. Der Verband hat aktuell 1447 Mitglieder. Aus dem Vorstand zurückgetreten ist Julius Brun, der 41 Jahre im Vorstand des LVLT tätig war. Er wurde an der GV zum Ehrenmitglied ernannt. Die Lücke im Vorstand soll dann, wenn der Zusammenschluss erfolgreich verläuft, mit einem Maschinenring-Mitglied geschlossen werden.



LVLT-Geschäftsführer Josef Erni mit dem langjährigen Vorstandsmitglied und neuen Ehrenmitglied Julius Brun (Mitte) sowie LVLT-Präsident Toni Moser (rechts).

Generalversammlungen



Samstag, 6. Januar 2017, 9.45 Uhr, Restaurant Rössli, Dietfurt



Mittwoch, 10. Januar 2017, 9.30 Uhr, Strickhof, Wülflingen



Donnerstag, 11. Januar 2017, 20 Uhr
Restaurant Altes Schützenhaus, Schaffhausen



Donnerstag, 18. Januar 2017, 10.15 Uhr
Casque d'Or, Centre de la Protection Civile in Gollion

Lohnunternehmer Schweiz

Freitag, 9. März, 9.30 Uhr, GVS Agrar, Schaffhausen



Dienstag, 23. Januar 2017, 19.45 Uhr
Restaurant Eintracht, Kestenholz



Dienstag, 30. Januar 2017, 19.45 Uhr
Restaurant Brandenberg, Zug



Jahrestagung 2018 der Aargauer Maschinengemeinschaften und Maschinengemeinschaften

Donnerstag, 18. Januar 2018, 19.30 bis 22 Uhr
Simon Plattner, Kornberg 318, Herznach

Vor 50 Jahren wurde die Maschinengemeinschaft Kornberg ins Leben gerufen. Sie gilt als eine der grössten im Kanton Aargau. Simon Plattner gibt Einblicke in die Geschichte und die Entwicklung der Maschinengemeinschaft. **Anmeldung** bis 11. Januar 2018 an Hansjörg Furter, LZ Liebegg, 5722 Gränichen, 062 855 86 27, hansjoerg.furter@ag.ch

Kurs Motorsägenunterhalt

Samstag, 20. Januar 2018, 8.30 bis 12 Uhr

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen, Werkstatt

Die leistungsstarke und sichere Arbeit im Wald hängt nicht zuletzt von einer gut gewarteten Motorsäge ab. Am Kursmorgen führen Sie einfache Wartungsarbeiten an Ihrer eigenen, mitgebrachten Motorsäge durch und erhalten Informationen dazu, wie Sie Ihre Motorsäge pflegen können.

- Kettenunterhalt
- Störungssuche
- Wartungsarbeiten

Teilnehmende / Voraussetzungen:

Landwirte, die mit der Motorsäge unterwegs sind

Kursleitung: Urs Wunderlin, Förster, Oberkulm

Kosten: Mitglieder AVLT CHF 50.–, Nichtmitglieder CHF 70.–

Anmeldung: bis 9. Januar 2018 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Marianna Kühn, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch

Feldspritzentest 2018

Die Tests finden vom 9. bis 13. April 2018 statt.

Für die ÖLN-Kontrolle wird ein gültiger Feldspritzentest verlangt (nicht älter als 4 Jahre). Der Feldspritzentest wird seit 2012 durch den AVLT organisiert und durchgeführt. Geschäftsführer Thomas Voegeli ist somit Ansprechperson für sämtliche Fragen rund um den Spritzentest. Die gewohnten Teststandorte werden nach wie vor bedient. Im Jahr 2018 sind dies: Lengnau, Liebegg und Villigen. **Die im Jahre 2014 geprüften Feldspritzen respektive deren Halter erhalten ein Anmeldeblatt.** Neuanmeldungen bitte bis 16. Januar 2018 an die AVLT-Geschäftsstelle, Th. Voegeli, Strohlegg 9, 5103 Wildegg, Tel. 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch

Aargauer Landtechnikabend: Ladungssicherung

Dienstag, 20. März 2018, 19.30 bis 22 Uhr

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Gemäss Strassenverkehrsgesetz ist die Ladung so anzubringen, dass sie niemanden gefährdet oder belästigt und nicht herunterfallen kann. Die Landwirtschaft ist mit grösseren Fahrdistanzen und höheren Ladegewichten genauso gefordert wie die übrige Transportbranche, um diese Regelung einzuhalten. Am Aargauer Landtechnikabend geben wir Ihnen wertvolle Tipps mit auf den Weg, wie Sie Ihre Transportgüter einfach und richtig sichern können.

Kursleitung: Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Kurs ist kostenfrei. Die Veranstaltung steht allen interessierten Personen offen.



Traktorfahrkurs für Frauen und Junglenker

Samstag, 3. März 2018, von 9 bis 16.30 Uhr

Landwirtschaftliches Institut Grangeneuve, Posieux

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit oder ohne Anhänger manövrieren; dies ohne Stress und Zeitdruck ... damit Sie das nächste Mal, wenn «Not an der Frau» ist, Bescheid wissen! Dazu organisiert der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) einen Kurs für Frauen und Junglenker, die ihre praktischen Traktorkenntnisse

verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt (Kategorie: B, C, D, F, G). Keine weiteren Vorkenntnisse nötig.

Kosten: 110 Franken für Ehefrauen und Kinder von Mitgliedern des FVLT, für Nichtmitglieder 130 Franken. In den Kurskosten inbegriffen: Unterlagen, Kaffee, Gipfeli, Mittagessen, Warnweste

Die Einschreibung hat unter folgender Adresse bis spätestens am 23. Februar 2018 zu erfolgen:

FVLT, Robert Zurkinden, robert.zurkinden@rega-sense.ch,
079 680 16 68



Ohne Zeitdruck einen Traktor erklärt bekommen, verspricht der Traktorfahrkurs für Frauen und Junglenker.



Lohnunternehmer Schweiz

Landwirtschaftliche Transportanhänger: Worauf kommt es an?

Freitag, 26. Januar 2018, 8.15 bis 17 Uhr

Sercos Arena, Niedermattstrasse 25, Oberbipp

Stehen bei Ihnen Investitionen in Transportanhänger an? Möchten Sie sicherstellen, dass der neue Anhänger sowohl die betrieblichen Bedürfnisse als auch die gesetzlichen Anforderungen längerfristig erfüllt? Möchten Sie sich ein Bild darüber machen, welche Ausstattungsmöglichkeiten es bei modernen Anhängern gibt und welches die systembedingten Vor- und Nachteile sind? Dann sollten Sie an diesem Kurs unbedingt teilnehmen.

Kursinhalt: gesetzliche Grundlagen, Anhängerkategorien, Kontrollschilder, Gewichte/Abmessungen, Fahrwerkstechnik: Achsen, Federungssysteme, Lenkachsen, Bereifungen, Verbindungseinrichtungen zwischen Zugfahrzeug/Anhänger und Anhänger/Anhänger, Bremsysteme: Ansteuerung von Betriebsbremsen, Bauarten von Trommelbremsen, Feststellbremsen, Typenschilder / Fahrzeugausweise: Welche Informationen sind relevant?

Zielgruppe: Lohnunternehmer und technikinteressierte Mitarbeiter, Werkstattleiter, Landtechnikfachlehrer und -berater

Kursziele: Die Teilnehmer können Vor- und Nachteile der Anhängerteilsysteme nennen, kennen die aktuellsten gesetzlichen Grundlagen, können beurteilen, ob Anhänger ihre betrieblichen Bedürfnisse abdecken und die gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Preis: Mitglieder CHF 295.–, Nichtmitglieder CHF 350.–, inkl. Kursunterlagen und Mittagessen



Dieser Fachkurs weist einen hohen Praxisbezug auf, d.h., in den einzelnen Blöcken werden zuerst jeweils die Grundlagen vermittelt, danach erfolgen Besprechungen an konkreten Beispielen oder praktische Vorführungen.

Anmeldung bis 15. Januar 2018, mit folgenden Angaben: Name und Vorname der/des Teilnehmer/s, Lohnunternehmen mit Telefon und E-Mail; **per Post:** Lohnunternehmer Schweiz, Ausserdorfstr. 31, 5223 Riniken; **per E-Mail** office@agro-lohnunternehmer.ch, Fax 056 450 99 91, Telefon 056 450 99 90



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten, inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder des Verbands CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 17. Januar 2018, in Sursee, 13.15 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 28. Februar 2018, in Sursee, 13.15 bis 17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.– **Grundkurse für Roller und Motorräder** finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs Nr. 601: jeweils Samstag, 03./10. März 2018; 12 bis 16 Uhr;

Kurs Nr. 602: jeweils Samstag, 24./31. März 2018; 13 bis 17 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–

Nächste Termine:

Kurs Nr. 401: 4 Abende jeweils Mittwoch/Donnerstag:

24./25./31. Januar und 1. Februar 2018, 19 bis 21 Uhr, in Sursee

Kurs Nr. 402: 4 Abende jeweils Montag/Dienstag:

19./20./26./27. März 2018; 19 bis 21 Uhr, in Hochdorf

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen / Grundkurs 1+2 (8 Lektionen) / VKU (4x2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen in vier Wochen, jeweils an einem Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg ist jederzeit möglich. Nächster Kursbeginn: 16. Januar 2018; Durchführung jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch

BETRIEBSSICHER – ZUVERLÄSSIG – WIRTSCHAFTLICH

Doppelwirkende, liegende
Ölbad-Zweikolbenpumpe,
Baureihe Typ H-303-0 SG2

SWISS
TÜV SWITZERLAND
TUEV SEGT 1-2005

Hans Meier AG
CH-4246 Altishofen
Tel. ++41 (0)62 756 44 77
Fax ++41 (0)62 756 43 60
www.meierag.ch
info@meierag.ch



Tiertransporte-Ausbildung ohne CZV-Anerkennung

10. Januar 2018, Mattenhof, Flawil, 8 bis 16.30 Uhr

17. Januar 2018, Berufsfachschule, Ziegelbrücke, 8 bis 16.30 Uhr

Da die Tiertransporte-Ausbildung im April 2016 auf grosses Interesse stiess, bietet der VLT-SG in diesem Winter diese Ausbildung wieder an. Diese Grundausbildung muss aufgrund der Tierschutzgesetzgebung sowie der BLV-Tierschutz-Ausbildungsverordnung absolviert werden, sobald ein fremdes Tier transportiert wird. Ebenfalls schreibt das Gesetz vor, diese Ausbildung alle drei Jahre zu wiederholen. Der Ausweis dieser Ausbildung gilt für Tiertransporte mit Jeep und Anhänger, Lieferwagen. Führerausweis B/BE.

Kosten: CHF 240.– für Mitglieder des VLT-SG (inkl. Mittagessen und Ausweis)

Anmeldung bis spätestens 14. Dezember 2017 an:

VLT-SG, Eliane Müller, Riethof 1, 9478 Azmoos, info@vlt-sg.ch,
081 783 11 84

Kurs mit CZV-Anerkennung

6. Februar 2018 Mattenhof, Flawil, 8 bis 16.30 Uhr

20. Februar 2018 Berufsfachschule, Ziegelbrücke, 8 bis 16.30 Uhr.

Dieser Kurs gilt für Tiertransporte mit Lastwagen. Führerausweis C/CE.

Kosten: CHF 340.– für Mitglieder des VLT-SG, (inkl. Mittagessen und Ausweis)

Anmeldung bis spätestens 14. Dezember 2017 an:

VLT-SG, Eliane Müller, Riethof 1, 9478 Azmoos, info@vlt-sg.ch,
081 783 11 84

Kreisversammlungen

Es können auch Kreisversammlungen anderer Kreise besucht werden.

9. Januar 2018, 20 Uhr, Eigenmann's Hof, Berg SG, Thema: Ertragswertschätzung und die Auswirkung auf die Pachtzinsen (Kreis Rorschach, Häggenschwil)

11. Januar 2018, 20 Uhr, Restaurant Sonne, Rufi: Herdemanagement, Brust- und Gesundheitsüberwachung bei Kühen (Schänis, Benken, Kaltbrunn)

15. Januar 2018, 20 Uhr, Hofstattl Gossau: Speichermöglichkeiten der Solarenergie (Oberbüren, Gossau, Flawil)

17. Januar 2018, 20 Uhr, Restaurant Adler, Herisau: Speichermöglichkeiten der Solarenergie (AR Vorderland, AR Hinterland, IR Appenzell)

18. Januar 2018, 20 Uhr, Restaurant Rössli, Henau: Smart-Farming (Schwarzenbach, Zuzwil, Zuckenriet)

22. Januar 2018, 20.15 Uhr, Restaurant Sternen, Nesslau: Ertragswertschätzung und die Auswirkung auf die Pachtzinsen (Wattwil, Neu St.Johann, Unterwasser)

22. Januar 2018, 20 Uhr, Restaurant Ochsen, Neuhaus: Herdemanagement, Brust- und Gesundheitsüberwachung bei Kühen (Wagen, Schmerikon, Goldingen, Eschenbach)

25. Januar 2018, 20 Uhr, Hotel Post, Sargans: Smart-Farming (Buchs, Sarganserland)

13. Februar 2018, 20 Uhr, Landgasthof Rössli, Tufertschwil: Herdemanagement, Brust- und Gesundheitsüberwachung bei Kühen (Kirchberg, St.Peterzell, Lütisburg, Dietfurt)

Referate Kreisversammlungen 2017 / 2018

Smart-Farming

Zur Optimierung von Produktionssystemen und zur Qualitätssicherung stehen vermehrt sensorgesteuerte, automatisierte Verfahren zur Verfügung. Neben Entscheidungsgrundlagen für den Einsatz von Mensch und

Maschine bieten Smart-Farming-Technologien und deren Vernetzung neue Potenziale bezüglich:

- Wirtschaftlichkeit (Kostenreduktion und Effizienzerhöhung)
- Qualitätserhöhung (z.B. weniger Antibiotika einsätze)
- Emissionsminimierung (z.B. Gewässerschutz)
- Ressourcenschutz (z.B. Wassereinsparung)
- Verbesserung von Tierwohl und -gesundheit

Dabei besteht ein grundlegender Forschungsbedarf, unter welchen Voraussetzungen diese neuen Technologien in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft einen Mehrwert bringen.

Referent: Thomas Anken, Agroscope Tänikon

Herdemanagement – Brunst- und Gesundheitsüberwachung bei Kühen

Herdmanagement beinhaltet das Sammeln, Aufzeichnen und Auswerten von Daten einer Tiergruppe. Das Herdenmanagement soll helfen, realistische Betriebsziele zu erreichen. Entsprechend werden die Zuchtstrategie, die Zuchziele und die Auswahl der Genetik gewählt. Allfällige Fehler werden durch die Auswertung der Daten früh bemerkt. Regelmässige Standortbestimmungen helfen, Verluste durch Herdeprobleme zu vermindern. Die Fütterung und die Tiergesundheit spielen im Herdemanagement die zentralen Rollen. Gesundheitliche Probleme auf Herdenbasis äussern sich oft in Fruchtbarkeitsstörungen, Euter- oder Klaunerkrankungen. Die Basis zur Problemlösung sind auch hier sorgfältig aufgezeichnete Daten.

Referent: Michael Böhi, Swissgenetics

Speichermöglichkeiten der Solarenergie

Referent: Christian Wolf, MBRsolar AG

Ertragswertschätzung und die Auswirkung auf die Pachtzinsen

Neue Situation mit den Ertragswertschätzungen im Zusammenhang mit den Pachtzinsen

Referenten: Walter Appert / Adolf Widmer, LZSG

Traktorentheoriekurs mit Prüfung 2018

Kursleiter ist Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach

Kursort	1. Kurstag Nachmittag	2. Kurstag +Prüfung Mittwoch- nachmittag
Mosnang, Oberstufenzentrum SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA	Sa, 16. Dez 17	10. Jan 18
St. Peterzell, Schulhaus SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA	Mi, 17. Jan 18	14. Feb 18
Wittenbach, Oberstufenzentrum Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 24. Jan 18	28. Feb 18
Neu St.Johann, Klostergebäude Kaltbrunn Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Mi, 7. Feb 18	14. Mrz 18
Niederbüren, Schulh. Probelokal SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA	Mi, 21. Feb 18	21. Mrz 18
Salez, Rheinhof Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Sa, 3. Mrz 18	28. Mrz 18
Trogen, Rest. Krone Trogen, Rest. Krone/StVA Trogen	Mi, 7. Mrz 18	4. Apr 18
Widnau, Rest. Rosengarten Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Sa, 17. Mrz 18	18. Apr 18
Wangs, Parkhotel Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Sa, 7. Apr 18	9. Mai 18
Kaltbrunn, Rest. Löwen Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Mi, 11. Apr 18	16. Mai 18
Mosnang, Oberstufenzentrum SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA	Mi, 25. Apr 18	23. Mai 18
St. Peterzell, Schulhaus	Mi, 2. Mai 18	

SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	6. Jun 18
Salez, Rheinhof	Sa, 26. Mai 18
Wangs, Parkhotel/StVA Mels	
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 30. Mai 18
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	
Widnau, Rest. Rosengarten	Sa, 16. Jun 18
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	
Niederbüren, Schulh. Probelokal	Sa, 23. Jun 18
SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	
Wangs, Parkhotel	Sa, 7. Jul 18
Wangs, Parkhotel/StVA Mels	
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 11. Jul 18
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	
Trogen, Rest.Krone	Mi, 15. Aug 18
Trogen, Rest. Krone/SVA Trogen	
Mosnang, Oberstufenzentrum	Sa, 1. Sep 18
SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 5. Sep 18
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	
Salez, Rheinhof	Sa, 15. Sep 18
Wangs, Parkhotel/StVA Mels	
St.Peterzell, Schulhaus	Sa, 22. Sep 18
SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	
Neu St.Johann, Klostergebäude	Sa, 29. Sep 18
Kaltbrunn Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	
Widnau, Rest. Rosengarten	Mi, 31. Okt 18
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	
Niederbüren, Schulh. Probelokal	Sa, 10. Nov 18
SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 21. Nov 18
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	
12. Dez 18	
Wangs, Parkhotel	Sa, 24. Nov 18
Wangs, Parkhotel/StVA Mels	



Gegengewichtsstapler, Teleskoplader Grundkurs

8. bis 11. Januar 2018, jeweils zwei Tage

Zu lernen ist an diesem zweitägigen Kurs der sichere Umgang mit dem Gegengewichtsstapler und dem Teleskoplader nach Suva-Richtlinien in Theorie und Praxis. Ziel ist der schriftliche Suva-Ausweis für diese beiden Arbeitsmaschinen; ein Tag kann an die Ausbildung gemäss CZV (obligatorische Chauffeurzulassungsverordnung) angerechnet werden. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre, weitere Voraussetzung ist die praktische Erfahrung auf Maschinen. Die Kosten für zwei Tage betragen rund CHF 660.– für Mitglieder bzw. rund CHF 700.– für Nichtmitglieder des VLT Zug, inklusive Unterlagen und Essen.

Anmeldung bei Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursort und -daten: Liebegg, 24. Febr. 2018 und 3. März 2018, 8.30 Uhr; Frick/FiBL, 26. April 2018 und 3. Mai 2018, 18.30 Uhr.

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohlegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch

BL, BS

Kursorte und -daten: Vorkurs (Ebenrain, Sissach): 17. Jan. 2018, 13.30 Uhr/
Prüfung (MFP Münchenstein): 3. Febr., 9 Uhr; 11. April 2018/21. April 2018;

31. Okt. 2018/17. Nov. 2018

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

FR

Kontakt: FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kontakt: M. Bernard Tschanz, chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

SG, AI, AR, GL

Kurs 1: Näfels (Rest. National): 13. Jan. 2018, 8.15–12 Uhr; 10. Febr. 2018, 8.15–12 Uhr; Schwanden (STVA), 10. März. 2018, 13.30–17.15 Uhr.

Kurs 2: Schwanden (STVA), 13. Jan. 2018, 13.30–17.15 Uhr; 10. Febr. 2018, 13.30–17.15 Uhr; 10. März. 2018, 8.15–12 Uhr.

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kontakt: VLT-SH, Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kursort: Wallierhof, Riedholz

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens. **Kursdaten:** März 2018 und Juni 2018

Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau. **Kursdaten:** 24. Febr. 2018, 9. Juni 2018, 22. Sept. 2018 und 17. Nov. 2018, je 9.30–15.30 Uhr

Kontakt: SVLT ZH, Eschikon 21, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Nichtreiter mit 60 Pferdeboxen

Zwischen der Stadt Basel und der französischen Grenze, im basellandschaftlichen Oberwil, ist seit über 100 Jahren das «Team Zimmermann» auf dem Neuhof ansässig, die Familie Sämi Zimmermann, ein Lohn- und Landwirtschaftsbetrieb auf knapp hundert Hektaren Land. Das Hauptstandbein: Stallungen und die Infrastruktur für 60 Sport- und Freizeitpferde. Sämi und achtzig weitere Landwirte der Region sind Mitglieder der Interessengemeinschaft der Schweizer Grenzbauern zum Elsass.

Sämis Sohn Urs mit Jahrgang 1983 ist auf dem Neuhof Betriebsleiter, sie bewirtschaften den Betrieb gemeinsam. Urs ist seit März Präsident der Sektion beider Basel des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik (SVLT). Obwohl Nichtreiter, ist er auch für die Pferdehaltung zuständig, namentlich bei der Futterbeschaffung und dem Weidemanagement, zusammen mit sieben Angestellten. Diese werden in der hofeigenen Chemineeholzaufbereitung ausgelastet. Qualitativ hochstehendes und trotzdem nicht zu junges Heu produzieren, hält die Crew auf Trab. Pferde geben keine Milch, aber brauchen trotzdem gutes Futter. Auf gegen 75 Hektar werden Zuckerrüben, Erbsen, Raps, Mais, Weizen und Triticale angebaut. Das anfallende Stroh wird in Quaderballen gelagert und steht zur Boxeneinstreu den Pferden zur Verfügung. Des anfallenden Hofmistes, der hauptsächlich aus Stroh besteht, entledigt er sich vorwiegend mittels Kompostierung. Eine Raigras-Samenvermehrung sowie Emu- und Alpakahaltungen vervollständigen den vielseitigen Landwirtschaftsbetrieb.

Das Lohnunternehmen, Dreschen mit den zwei grossen Fünfschüttler-Dreschmaschinen von New Holland und das gleichzeitige Muldenstellen für den Getreideabtransport vom Feld zur Annahmestelle, beschäftigt weitere zwei Festangestellte, einen davon seit nunmehr 25 Jahren. Im Sommer oder bei saisonalen Engpässen greift Urs auf langjährige Hilfsangestellte zurück.

Es herrscht ein emsiges Kommen und Gehen auf dem Neuhof, die Arbeit ruft an allen Ecken und Enden. Trotzdem hat der landtechnikinteressierte Urs Zimmermann zugesagt, als ihn der ehemalige Präsident der Sektion beider Basel Paul Buri vor vier Jahren um Einsatz im Vorstand angefragt hatte. Nun ist er Präsident, denn die Sektion hat den jährlichen Präsidentenwechsel eingeführt. «Wir haben wenige Sektionsaktivitäten, jedoch sind alle immer sehr gut besucht, beispielsweise die Gülletechnik- oder Maschinenvorführungen oder auch die Generalversammlung. Als Präsident unterstütze ich alle Aktivitäten, die die Landwirtschaft weiterbringen.»

Dem SVLT attestiert er eine gute Informationspflege mittels dieser Zeitschrift und hofft, dass er seine Mitglieder weiterhin über aktuelle technische Neuerungen und Lösungen wie beispielsweise den vorderen Überhang, Anhängerbremsen, Beleuchtungen und Sicherheit im landwirtschaftlichen Strassenverkehr informiert. ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn.



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 *Nyon VS	6130 Willisau LU
1315 *La Sarraz VD	6210 Sursee LU
1510 *Moudon VD	6276 Hohenrain LU
1562 *Corcelles-près-Payerne VD	6430 Schwyz SZ
1630 **Bulle FR	6472 Erstfeld UR
1920 *Martigny VS	6702 ***Claro TI
1964 *Conthey VS	7130 Ilanz GR
2208 *Les Hauts-Geneveys NE	7302 Landquart GR
2720 *Tramelan BE	7430 Thusis GR
2852 *Courtétable JU	7524 Zuoz GR
3186 Düdingen FR	7550 Scuol GR
3250 Lyss BE	8180 Bülach ZH
3267 Seedorf BE	8200 Schaffhausen SH
3421 Lyssach BE	8460 Marthalen ZH
3510 Konolfingen BE	8500 Frauenfeld TG
3550 Langnau i.E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3770 Zweifelden BE	8856 Tuggen SZ
3792 Saanen BE	8867 Niederurnen GL
3800 Interlaken BE	8932 Mettmenstetten ZH
3818 Grindelwald BE	9133 Sitterdorf TG
3930 Visp VS	8625 Gossau ZH
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4538 Oberbipp BE	9602 Bazenheid SG
4702 Oensingen SO	* Sprache Französisch
5040 Schöftland AG	** Sprachen Deutsch u. Französisch
5505 Brunegg AG	*** Sprache Italienisch
6056 Kägiswil OW	

Video zu den «G40»-Fahrkursen

Weitere Filme zu landtechnisch interessanten Themen auf unserem YouTube-Kanal «Schweizer Landtechnik»



Informationen und Auskünfte zu den rechtsstehenden Kursen:
www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch
 056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

79. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
 NR Werner Salzmann, Präsident
 Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
 Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
 Heinz Röthlisberger:
heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
 Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
 Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
 Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
 Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
 Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate / Anzeigen

Stämpfli AG
 Dominik Kittelmann, Anzeigenleiter
 Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
 Tel. 031 300 63 82
 E-Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2017.
 Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem
 Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
 SVLT-Mitglieder gratis
 Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe:

Schwerpunkt: Pflanzenschutz

Impression:

Vergleichstest von sechs
 Heisswasser-Hochdruckreinigern

Management:

Unfall, Strafverfahren: Was nun?

Markt:

Techniken zur Brennholznutzung

Nr. 1/2018 erscheint am 18.Jan. 2018.

Anzeigenschluss: 5.Jan. 2018

Die G40-Fahrkurse 2017

Mit dem Führerausweis Kat.G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorkurs G40 des SVLT ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen. Siehe www.fahrkurse.ch

**Die ersten G40-Kurse der Kurssaison 2018 sind veröffentlicht:
 Anmeldungen können ab sofort vorgenommen werden!**

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
Erste Hilfe im Strassenverkehr, Deutsch	24.01.2018
ARV1 / Digitaler Fahrtenschreiber, Deutsch	auf Anfrage
Ladungssicherung, Deutsch	auf Anfrage
Moderne Fahrzeugtechnik, Deutsch	auf Anfrage

Hebegerätekurse

Suva-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstapler

Kursort und Sprache	Kurstag 1	Kurstag 2
Chavornay VD; Französisch	12.02.2018	13.02.2018
Chavornay VD, Französisch	16.02.2018	17.02.2018
Oberbipp BE, Deutsch	08.03.2018	09.03.2018
Oberbipp BE, Deutsch	12.03.2018	13.03.2018
Goldach SG, Deutsch	17.05.2018	18.05.2018
Oberbipp BE, Deutsch	25.10.2018	26.10.2018
Oberbipp BE, Deutsch	29.10.2018	30.10.2018
Rümlang ZH, Deutsch	auf Anfrage	auf Anfrage

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
Lichtbogen-Handschweißen (E-Hand), Deutsch	auf Anfrage
Metall-Schutzgasschweißen (MAG/MIG), Deutsch	auf Anfrage
Wolfram-Schutzgasschweißen (TIG), Deutsch	auf Anfrage